

Ehrenamt



Impressum

© borro medien gmbh
Wittelsbacherring 7-9
53115 Bonn
Telefon 0228/7258-0
Fax 0228/7258-189
info@borromedien.de

www.borromedien.de
www.medienprofile.de
www.borromaeusverein.de

Redaktion: Christoph Holzapfel

Preisänderungen und Irrtümer vorbehalten.

Stand: 19.12.2011

Ehrenamt

Ohne ehrenamtliches Engagement würde unsere Gesellschaft nicht funktionieren. In den Kirchengemeinden, Stadt- und Kreisräten, in der Jugendarbeit, den Vereinen, ja selbst in der Justiz (als Schöffen) engagieren sich Menschen für einen guten Zweck. Unsere Medienempfehlungen stellen Beispiele für ehrenamtliches Engagement vor, sprechen mit Leiten, Entscheiden und Kommunizieren grundlegende Themen für Ehrenamtliche an und geben konkrete Tipps, wie man's machen kann.



Aigner, Anton: Die Kunst des Leitens

: Erfahrungen - Einsichten - Hinweise / Anton Aigner. - Würzburg : Echter, 2011. - 94 S. ; 20 cm - (Ignatianische Impulse ; 48)

Der Buchmarkt bietet eine Fülle von Veröffentlichungen über die schwierige Aufgabe des Führens und Leitens. Dieses kleine Büchlein ist nicht nur handlich, sondern bietet von jesuitischer Spiritualität geprägt einen anderen Zugang zur „Kunst des Leitens“. Anton Aigner (geb. 1938) hat als Jesuit verschiedene Führungsaufgaben innerhalb des Jesuitenordens wahrgenommen. Bescheiden gibt er einige seiner Erfahrungen weiter. Diese basieren im Wesentlichen auf dem Gedankengut von Ignatius von Loyola. Beschrieben werden dabei wichtige Spannungsfelder wie zwischen Beratung und Entscheidung, Geduld und Konsequenz. Klar ist dabei auch, dass der Leiter kein „Übermensch“ ist, sondern ebenfalls seine Schwächen hat und auch einmal Fehler machen darf. - Ein inspirierendes Büchlein mit vielen guten Anregungen und geistlichen Gedanken. Für einen breiten Kreis an Führungskräften zur Reflexion empfehlenswert.

Daniel Trutwin

MedienNr.: 568 672 fest geb.: 8,90 €



Berckhan, Barbara: Leicht und locker kommunizieren

: so finden Sie eine gemeinsame Wellenlänge / Barbara Berckhan. - München : Kösel, 2011. - 157 S. : Ill. ; 22 cm

Kommunikation ist, wenn man sich trotzdem versteht. Nach diesem Motto funktioniert oft genug der Kontakt zwischen (Ehe-)Partnern, Arbeitskollegen, in der Gemeinde oder im Büchereiteam. Barbara Berckhan stellt in diesem Buch fünf einfache Werkzeuge vor, mit denen Kommunikation keine Glücksache bleibt. Dies sind: Aufmerksamkeit - Kontakt - gemeinsame Wellenlänge - Bestätigung -

Diplomatie. In den einzelnen Kapiteln gibt sie eine Fülle praktischer Hilfen und Tipps, wie das Miteinander zwischen verschiedenen Menschen besser gelingen kann. Es ist schon etwas merkwürdig, dass in einer Welt, die durch Internet, Twitter und Massenmedien immer schneller und transparenter zu werden scheint, die direkte Kommunikation gelegentlich auf der Strecke bleibt. - Barbara Berckhan ist Kommunikationstrainerin und Sachbuchautorin (zul.: „Jetzt reicht's mir! Wie Sie Kritik austeilen und einstecken können“, MedienNr.: 317280). Ihr Buch bietet hilfreiche Anregungen für den beruflichen Erfolg und die persönliche Zufriedenheit. Für einen breiten Leserkreis geeignet. (Borromäus-Sachbuch des Monats September)

Daniel Trutwin

MedienNr.: 342 296 kt.: 15,99 €



Böhm, Thomas: Das Lesekreisbuch

: eine Anleitung / Thomas Böhm. - Berlin : Berliner Taschenbuch-Verl., 2011. - 147 S. ; 19 cm - (BvT ; 0773)

Endlich einmal! Ein Buch über Leser! „Eine Anleitung“ heißt es im Untertitel - und hinführen will der Autor, vielleicht sogar verführen zur Gründung oder Neubelebung eines Lesekreises. Vergleiche mit dem berühmten „Club der toten Dichter“ (aus dem gleichnamigen Film) drängen sich auf - führt es doch zu einer doppelten Freude: den eigenen Leseeifer in geregelte Bahnen zu lenken und sich auszutauschen in einem freiwilligen Forum. Was will dies Büchlein leisten? Ein Leitfaden zu werden für die Lektürepraxis, aber beileibe kein bequemes Rezeptbuch; viele Tipps werden weitergereicht, aus der Praxis, für die Praxis: Wie fang ich's an? Wie vermeide ich Störungen? Was mach ich mit Gästen? Was darf's kosten? Gewiss, nützlich. Aber dieser schmale Band, geschrieben in angenehm einfachem Stil, bietet noch manches mehr: Wie der einzelne „verwaiste“ Leser Überzeugungsarbeit leisten kann; von wem und wie die gemeinsame Lektüre ausgewählt werden soll (auch Lyrik darf auf die Agenda!); Lektüretakt und -tempo, vor allem: wie lebendige Gespräche gelingen bzw. zu leiten sind. Eingerahmt werden solche Überlegungen vom Erfahrungsbericht des Autors mit einer langjährigen Kölner Leserunde und einem fiktiven Gespräch mit einem fremden Büchernarren („In guter Gesellschaft“). Am anregendsten aber erscheint wohl der Anhang mit Lektüreempfehlungen über ein Lesejahr, ausgesprochen von namhaften Dichtern oder Kritikern (wie S. Löffler oder J. Sartorius). Neugierig geworden? - Lesen ist wie Musizieren: man kriegt nie genug davon, es motiviert jeden (anders) und mündet im praktischen Miteinander. Über gute Lesestoffe sprechen gleich einem vielstimmigen Orchester aus Lesern (und Amateur-Autoren?). Solche Erfahrungen weiterzugeben wertet diese Leidenschaft noch auf! Und das gelingt dem bescheidenen Werk von Thomas Böhm. Unbedingt empfohlen!

Harald Grimm

MedienNr.: 568 005 kt. : 7,95 €



Dass wir heute frei sind ...

: Menschen schützen Menschenrechte ; ein Amnesty-International-Lesebuch / Reiner Engelmann ... (Hg.). - Mannheim : Sauerländer, 2011. - 222 S. : Notenbeisp. ; 22 cm

Täglich und an vielen Orten der Welt werden grundlegende Menschenrechte verletzt. Vor 50 Jahren wurde deshalb Amnesty International gegründet. Hier sind 25 Texte zusammengestellt, die den Kampf für die Menschenrechte auf ganz unterschiedliche Weise beleuchten: Drei Jugendliche berichten von der Gründung einer Amnesty-Jugendgruppe. Betroffene aus vielen Weltgegenden erzählen ihre verstörende Geschichte von Folter, Haft, Vergewaltigung und von der Hoffnung, die eine Postkarte schenkt. Junge und alte AI-Mitglieder legen Rechenschaft ab über die Motivation, sich für Menschen einzusetzen, deren Rechte mit Füßen getreten werden und lassen ihre Begeisterung spüren, die sie bei Begegnungen mit erfolgreich Befreiten erfasst. Dazu gibt es auch Texte, die das Thema literarisch bearbeiten. - Dieses Lesebuch beeindruckt tief: durch die Schilderung der grausamen Erlebnisse genauso wie durch den Einsatz für die Unterdrückten. Die unerschütterliche Hoffnung auf die Wende zum Guten durchzieht das Buch wie ein roter Faden. Die einzelnen Texte spiegeln ihre Autor/innen wider, die begeistert, humorvoll oder auch vorsichtig tastend von sich erzählen. Sehr empfehlenswert.

Astrid Frey

MedienNr.: 345 720 fest geb.: 16,95 €



Ehrenamtliches Engagement - tatkräftig, kompetent, kreativ

: Impulse für die ehrenamtliche Arbeit in den Fachverbänden Sozialdienst katholischer Frauen, Sozialdienst Katholischer Männer, IN VIA - Katholischer Verband für Mädchen- und Frauensozialarbeit / [Red.: Ulrike Schubert ...]. - Neureichenau : Ed. Zweihorn, 2008. - 18 S. : zahlr. Ill. ; 28 cm - (Schriftenreihe des Diözesan-Caritasverbandes ; 65)

Die von drei Fachverbänden in der Erzdiözese Köln zusammengestellte Broschüre will einerseits Anstöße für Verbände geben, Ehrenamtliche auf allen Ebenen verstärkt einzusetzen, und andererseits Hilfen anbieten, wie Ehrenamtliche systematisch und koordiniert eingebunden werden können, bis hin zu einem Personalentwicklungsmodell in zehn Schritten. Hinweise auf weiterführendes Material im Internet. Hilfreich für die Verbandsarbeit

Redaktion

MedienNr.: 345 897 kt.: 5,80 €

Eva Leipprand
Politik zum Selbermachen
Eine Gebrauchsanweisung



Leipprand, Eva: Politik zum Selbermachen

: eine Gebrauchsanweisung / Eva Leipprand. - Orig.-Ausg., 1. Aufl. - Berlin : Suhrkamp, 2011. - 171 S. ; 21 cm - (suhrkamp nova)(Suhrkamp-Taschenbuch ; 4268)

Dieses schmale Bändchen der aktiven Augsburger Kommunalpolitikerin, Autorin und Literaturkritikerin nennt sich zu Recht „Gebrauchsanweisung“. In den 22 Kapiteln werden typische Konstellationen und Herausforderungen, die auf jeden Kommunalpolitiker zukommen, aufbereitet (Ortsverein, Infostand, Stadtratssitzung,

Referentenwahl, Dienstwagen, Kleidung, Bürgerwille ...). Jedes Kapitel besteht aus vier Teilen. Nach einer knappen, sehr anschaulichen Einführung in den jeweiligen Sachverhalt - meist in Form eines Fallbeispiels - begibt sich die Autorin fiktiv in die Rolle eines kritischen jungen Menschen, der sich wundert, nachfragt, in Frage stellt. Seine Unklarheiten oder Bedenken werden im dritten Teil, der sog. Lektion, aufgegriffen und diskutiert. Im letzten Teil folgen jeweils vier „Testfragen“, deren Beantwortung dem Leser Auskunft darüber geben soll, ob er sich für das Geschäft des Politikers eignet. - In diesem Buch der ehemaligen 3. Bürgermeisterin und Augsburgener Kulturreferentin (2002 - 2008) steckt eine ganze Menge kommunalpolitischer Erfahrung. Dass die Autorin stellvertretende Fraktionsvorsitzende der Augsburgener Grünen ist, spürt man immer wieder an dem leicht ironischen Ton und dem distanzierten Blick auf das etablierte politische Geschäft mit all seinen Zwängen und Ritualen. Jedenfalls ermöglicht das mit bemerkenswerter Offenheit und selbstkritischem Realismus geschriebene Buch einen ungeschminkten Blick hinter die Kulissen des politischen Geschäfts. Empfehlenswert!

Helmer Passon

MedienNr.: 344 787 kt.: 11,95 €



Mügge, Jutta: Herausforderung

: Ehrenamt in der Kirche : ein praktischer Leitfaden ; Ideen - Tipps - Lösungen / Jutta Mügge ; Eckhard Bieger. - Leipzig : Benno, [2009]. - 138 S. ; 20 cm

Das Ehrenamt beinhaltet meist eine Leitungsaufgabe, wie z.B. die formelle Leitung als Vorsitzender eines Vereins oder die Leitung einer Jugendgruppe oder eines Gremiums zur Vorbereitung eines Festes. Die Autoren, seit Jahren zusammen als Berater im Non-profit-Bereich tätig, tragen dem Rechnung und beantworten kompetent und in übersichtlicher Form zahlreiche Fragen, die im Zusammenhang mit der ehrenamtlichen Leitung auftreten: Wie können Gespräche sicher geführt werden? Nach welchen Gesetzmäßigkeiten laufen Gruppenprozesse ab? Welche Möglichkeiten der Delegation von Aufgaben gibt es? Welche Entscheidungen muss ich selbst treffen, welche mit der Gruppe, und was kann ich nicht entscheiden? Wie kann mit kritischen Situationen, Konflikten und Machtkämpfen umgegangen werden? Warum sind verbindliche Vereinbarungen relevant? Wie kann sich die eigene Persönlichkeit mit der Ausübung des Ehrenamtes weiterentwickeln? Die Ausführungen werden durch Beispiele aus der Praxis konkretisiert und anschaulich. Checklisten und Übersichten, wie z.B. zum Start einer Gruppe und zu verschiedenen Gesprächsanlässen und -formen, erleichtern die direkte Umsetzung in der Praxis. - Dieser Leitfaden ist allen Pfarrgemeinden auch angesichts der wachsenden Bedeutung des Ehrenamts in der Kirche sehr zu empfehlen.

Josef Braun

MedienNr.: 561 784 fest geb.: 2,50 €



Pechmann, Burkhard: Altenheimseelsorge

: Gemeinden begleiten Menschen im Alter und mit Demenz / Burkhard Pechmann. - Göttingen : Vandenhoeck & Ruprecht [u.a.], 2011. - 96 S. : Ill. ; 30 cm - (Gemeinbedarf praktisch ; 4)

Altenheime wie wir sie von früher kennen, in denen einfach ältere und alte Menschen wohnen, die alleine sind, gibt es heute kaum mehr. Altenheime wurden weitgehend abgelöst von Pflegeheimen. Dort leben beinahe ausschließlich sehr alte und/oder Menschen mit Demenzerkrankungen. Das ganze Leben dort ist geprägt von Verlust und Abschied nehmen. Eine besondere Situation für Seelsorger und ehrenamtliche Besuchsdienste. Die greift Burkhard Pechmann mit seinem Buch auf. Die einzelnen Abschnitte (= Arbeitseinheiten), geben jeweils Impulse und Anregungen zur Selbstreflexion, zum Glaubensbezug und zum Umsetzen in Gottesdiensten, Andachten und seelsorgerlichen Gesprächen im Altenheim. Die Themen reichen von Alter, Beten, Aussegnen, Erbarmen und Erinnerung über Heimat, Herz, Humor, Lebenskel und Lebensgeheimnis bis zu Sterbehilfe, Würde, Zeit und Zukunft. Wobei das ganze Heft geprägt ist von einer gelassenen Einstellung, nach dem Motto, „viele geht, aber nichts muss.“ Pechmann ermuntert künftigen Altenheimseelsorger, sich auf die alten Menschen einzulassen, sich für deren besondere Situation zu sensibilisieren, aber nicht erzwingen zu wollen. Auch wenn manche seiner religiösen Erklärungen, wie etwa die, Demenzkranke als im Sinne der Bergpredigt als „arm im Geiste“ zu bezeichnen und daher quasi schon zu Lebzeiten im Himmelreich, nicht ganz dem Wissensstand zu Demenz entsprechen (und auch von manchem Gläubigen so nicht nachvollziehbar ist), gibt er dem Leser für einen wenig beachteten, aber hochsensiblen seelsorgerlichen Bereich viele wertvolles und ganz praktisch Anwendbares (CD!) mit. Unbedingt zu empfehlen! *Traudl Baumeister*

MedienNr.: 570 474 kt.: 24,95 €



Rituale und Symbole in der Hospizarbeit

: ein Praxisbuch / hrsg. von Karolin Küpper-Popp - 1. Aufl. - Gütersloh : Gütersloher Verl.-Haus, 2010. - 224 S. : Ill. ; 22 cm

Die Herausgeberinnen fassen in dem praxisorientierten Buch verschiedene Beiträge erfahrener Helfer, die alle das Engagement in der Hospizarbeit verbindet, zusammen und zeigen in unterschiedlichen Ansatz- und Einsatzmöglichkeiten, welche Kraft von Symbolen und Ritualen im Kontext von Krankheit, Sterben und Trauer ausgehen kann. Sachlich, systematisch, gut verständlich und hilfreich für alle in der Begleitung Schwerstkranker und Sterbender Tätigen werden Bedeutung und Wirkweise von Symbolen und Ritualen dargelegt und durch persönliche Erfahrungen konkretisiert, ohne die Gefahr von Routine, Sinnentleerung und Missbrauch auszuklammern. So wird im weiten Feld der Sterbe- und Trauerbegleitung auch die veränderte Einstellung der Gesellschaft angesprochen, in der Krankheit und Tod nur negativ besetzt sind. Als Gegenpol werden ganz individuelle Anregungen vorgestellt (Raum der Stille, Kreuz, Kerze, Klangschale etc.), durch die zwar eine real fassbare, intensive Wirkung sichtbar wird, die aber in einer Dimension erfolgt, die sich letztlich jeglicher Kontrolle und jedem Automatismus entzieht. - Empfehlenswert für alle in der Hospizarbeit Tätigen!

Inge Hagen

MedienNr.: 565 157 kt.: 16,95 €



Waldmüller, Bernhard: Gemeinsam entscheiden

/ Bernhard Waldmüller. - Würzburg : Echter, 2008. - 80 S. ; 20 cm - (Ignatianische Impulse ; 27)

Der mündige Christ will mitreden. Wie aber geht das in der Kirche? Der Autor nimmt als Impuls und Modell die ignatianische Methode der „Unterscheidung in Gemeinschaft“, bei der die Gruppe sich dem Geist Gottes öffnet und so zu gemeinsamen, spirituell getroffenen Entscheidungen gelangt. Der Autor erklärt die Methode ausgehend von ihrer Geschichte und von ihren Zielen her. Er gibt praktische Anleitungen dazu, etwa für Pfarrgemeinderäte, geistliche Gemeinschaften und kirchliche Gremien wie auch für Gruppen außerhalb der Kirche. Am Beispiel der Klausur eines Pfarrgemeinderats wird der Weg gemeinsamen geistlichen Unterscheidens eingehend konkretisiert. Das abschließende Kapitel fasst die wichtigsten Voraussetzungen für eine geistlich getragene Entscheidung anhand von elf Leitfragen kurz zusammen. - Dieser Band bietet sehr gute Anregungen für eine Kultur des Dialogs und für gemeinsame Entscheidungswege in kirchlichen Gremien und Gemeinschaften. Breit empfohlen.

Josef Braun

MedienNr.: 558 530 kt.: 7,90 €



Zulehner, Paul M.: Damit die Kirche nicht rat-los wird

: Pfarrgemeinderäte für zukunftsfähige Gemeinden / Paul M. Zulehner ; Anna Hengersperger. - 2. Aufl. - Ostfildern : Schwabenverl., 2010. - 144 S. ; 20 cm

In einem ersten Teil werden leicht lesbar und übersichtlich die Ergebnisse einer breit angelegten Studie vorgestellt, die sich unter anderem mit folgenden Fragen befasste: Was motiviert die Pfarrgemeinderäte zum Engagement und was stärkt ihre Zufriedenheit? Wie verstehen sich die Pfarrgemeinderäte selbst? Wie sieht das Beziehungsgefüge zwischen Arbeitskultur und Zufriedenheit aus? In einem zweiten Teil werden weiterführend Perspektiven für eine zukunftsfähige Gemeinde entwickelt und eine Fülle von Anregungen für die Praxis gegeben. Dabei werden Stichworte aus dem ersten Teil aufgegriffen und vertieft. Am Beispiel der Samuelberufung werden Konsequenzen für die Arbeit der Pfarrgemeinderäte aufgezeigt, bevor die eigene Berufungsgeschichte in den Blick genommen wird. Angesichts tief greifender Veränderungen propagieren und präsentieren die Autoren das Konzept einer raumgerechten Seelsorge und legen anschaulich dar, wie Arbeitskultur und Zufriedenheit gestärkt werden können. Das letzte Kapitel verdeutlicht mit seiner Theologie des Rates, inwiefern guter Rat für die Entscheidungsfindung kostbar ist. - Die aufschlussreichen Analysen und fundierten, die Gemeindepraxis bereichernden Lösungsansätze machen dieses Buch zur Pflichtlektüre für Pfarrer und Pfarrgemeinderäte.

Josef Braun

MedienNr.: 330 213 fest geb.: 13,90 €

Dienstleistungen der borro medien gmbh

Rezensionen, Überblick, Empfehlungen

► **medienprofile – Medienempfehlungen für die Büchereiarbeit**

Quartalszeitschrift mit jährlich rund 3.500 Medienbesprechungen von unabhängigen Rezensenten. Aktuelle Besprechungen und monatliche Medienempfehlungen finden Sie auch unter www.medienprofile.de oder Sie erhalten die Empfehlungen über unseren gleichnamigen Newsletter.

► **Information & Service**

Diese Broschüre erscheint vierteljährlich und ist kostenlos. Sie berichtet über Neuigkeiten aus der borro medien gmbh und dem Borromäusverein e.V., liefert Basisinformationen und enthält Bestell- und Anmeldeunterlagen für Ausstellungen (z. B. Weihnachts- und Erstkommunionausstellung), Zeitschriftenabos und vielfältige Materialien.

► **Medien-Empfehlungslisten**

Das ganze Jahr über sichtet, prüft und bewertet der Borromäusverein Medien, die neu auf den Markt kommen. Aus dem Fundus dieser Medienbesprechungen stellt die borro medien gmbh zu besonderen Themen und Anlässen Empfehlungslisten zusammen. Die Listen zu unterschiedlichen Themen stehen unter www.medienprofile.de auch in Broschürenform zum Herunterladen bereit.

► **Ausgezeichnete Bücher**

Jeden Monat präsentieren wir unter www.medienprofile.de die vom Lektorat des Borromäusvereins besonders empfohlenen Bücher wie den „Roman des Monats“, das „Sachbuch des Monats“, das „Religiöse Kinderbuch des Monats“, das „Erstlesebuch des Monats“ oder den „Medientipp des Tages“. Diese Information kann auch als RSS-Feed kostenlos abonniert werden.

Angebote zur Leseförderung

► **Kinder lieben Bilderbücher**

Zu ausgewählten Kinderbüchern bieten wir thematisch passende Ausmalvorlagen an, die unter www.kinderliebenbilderbuecher.de kostenlos heruntergeladen werden können. Berichte aus der Praxis zum sinnvollen Einsatz der Ausmalvorlagen bei Veranstaltungen und eine Übersicht aller Bücher, zu denen Ausmalvorlagen vorliegen, runden das Angebot ab.

► **Wir haben Lese-Koffer!**

Der Lese-Koffer bietet Büchereien, aber auch Grundschulen und Kindergärten ein Grundpaket zur Leseförderung von Kindern an. Der Trolley enthält eine umfangreiche Broschüre mit Infos und Veranstaltungshilfen, 20 Bilder- und Erstlesebücher, eine CD mit einer Power-Point-Präsentation zu ausgewählten Titeln, Poster, Bilderbuch-Leitfaden und vieles mehr. Weitere Details unter www.lese-koffer.de.

► **Aktionen „Ich bin Bibfit“**

Mit den Leseförderungs-Paketen „Ich bin Bib(liotheks)fit – der Bibliotheksführerschein für Kindergartenkinder“ und „Ich bin Bib(liotheks)fit – der Lese-Kompass für die 1. und 2. Grundschulklasse“ bietet die borro medien gmbh attraktive Aktionshilfen für die Leseförderung vor Ort. Weitere Informationen finden Sie unter www.bibfit.de.

Medieneinkauf und -vertrieb

► **Einkaufsberatung**

Unser Kundenservice berät in allen Fragen des zielgerichteten Bestandsaufbaus. Für Ihren Einkauf bieten wir Ihnen ein umfangreiches Medienangebot mit Bibliotheksrabatt und portofreier Lieferung von Bestellungen für Büchereien.

► **Standing Order**

Lieferung vierteljährlich mit einer kompetenten Auswahl an aktuellen Neuerscheinungen in verschiedenen Paketgrößen und Preisklassen.

► **Novitätenlisten**

Kostenloser Service zweimal im Jahr (im Januar und im Juni). Diese Listen mit Neuerscheinungen enthalten eine Auswahl der aktuellen Neuerscheinungen, die jährlich den deutschen Buchmarkt überschwemmen.

► **Medienrecherche auf Anfrage**

Bei Bedarf führen wir auch gerne Medienrecherchen nach Vorgaben und Wünschen für die Einkaufsentscheidung unserer Kunden durch.

► **Regionale Einkaufstage**

Regelmäßig veranstalten wir deutschlandweit an verschiedenen Orten und im Borromäushaus in Bonn Einkaufstage für Büchereien, an denen wir ein ausgewähltes Medienangebot der borro medien gmbh ausstellen.

Die aktuellen Termine finden Sie unter www.borromedien.de.

Bücherei-Service

► **Katalogisate**

Für Abonnenten der Besprechungszeitschrift „medienprofile“ liefern wir auf Wunsch die aus dieser Zeitschrift bestellten Medien mit kostenlosen Katalogisaten aus. Sie erhalten die Daten als Download für Ihre Bibliothekssoftware oder auf Wunsch auch als Kartenmaterial. Für Nicht-Abonnenten sind die Katalogisate kostenpflichtig. Angeboten werden die Systematiken ASB sowie SKB und SKB-E.

► **Büchereitechnische Bearbeitung**

Für bestellte Medien bieten wir gegen einen Kostenbeitrag unseren Einbindeservice in verschiedenen Bearbeitungsstufen an.

► **Büchereimaterial & Werbemittel**

Diese Broschüre erscheint einmal im Jahr, ist kostenlos und bietet ein komplettes Angebot an Werbemitteln und Materialien für die Ausleihe, die Bestandsverwaltung und die Büchereieinrichtung.

► **Zeitschriftenabo-Service**

Über diesen Service können ausgewählte Zeitschriften zu unterschiedlichen Themenbereichen abonniert werden.

Medienvermittlung und Verkauf

► **Vermittlungsprovision**

Für alle an Privatpersonen vermittelte Medien, die in dem Datenpool auf unseren Internetseiten zu recherchieren und lieferbar sind, erhalten alle Büchereien und Institutionen die gesetzlich mögliche Vermittlungsprovision von 10 % vom Verkaufspreis. Als Unterstützung bieten wir Prospekte (z. B. Buchspiegel) und Medieneinstellungen (z.B. Weihnachts- und Erstkommunionausstellung) für die Vermittlung vor Ort an.

► **Borro-Partnerprogramm**

Wir bieten Büchereien und anderen Institutionen die Möglichkeit, auf ihren eigenen Internetseiten mit speziell von uns formatierten Links die Medienempfehlungen aus unserem umfangreichen Lieferprogramm unserer Internetseiten einzubinden. Diese Partner erhalten für Medienverkäufe, die über diese externen Webseiten durchgeführt werden, eine Vermittlungsprovision von 10 % vom Verkaufspreis. Weitere Informationen unter www.borro-partnerprogramm.de

Das Lektorat des Borromäusvereins

Die endlose Medienvielfalt - allein über 80.000 Buchneuerscheinungen kommen jährlich auf den deutschen Markt - zu sichten, auszuwählen und zu bewerten hat sich das Lektorat des *bv.* auf die Fahnen geschrieben. Unterstützt wird das Lektoratsteam von einer Reihe freiberuflicher Rezensenten, die auf der Grundlage des christlichen Menschenbildes und unter Berücksichtigung der literarisch-inhaltlichen Qualität sowie der Relevanz für die verschiedenen Benutzergruppen und Angebote die einzelnen Medien beurteilen. Auf diese Weise erscheinen im Jahr ca. 3.500 Rezensionen, die in der gemeinsam mit dem in Bayern tätigen Sankt Michaelsbund herausgegeben Zeitschrift „*medienprofile*“ veröffentlicht werden. Der *medienprofile*-Newsletter präsentiert die vom Borromäusverein ausgezeichneten Monatsbücher sowie eine Reihe aktueller Buchtipps. Nachzulesen sind die Rezensionen auch auf den Internetseiten der *borro medien gmbh* (www.medienprofile.de und www.borromedien.de). Hier stellt das Lektorat Medienlisten zu unterschiedlichen Anlässen vor, greift aktuelle Schwerpunktthemen auf und bietet eine Vielzahl an empfehlenswerten Medientipps. Das Lektoratsteam wirkt bei der Zusammenstellung der verschiedenen Verkaufsausstellungen (Kinderbuchausstellung, Erstkommunionausstellung, Weihnachtsbuchausstellung) mit und engagiert sich auf Einkaufstagen, Veranstaltungen in den Diözesen und im Borromäushaus in Form von Buchvorstellungen und Workshops.

Bettina Kraemer
Leiterin des *bv.*-Lektorats